



Katrin JADIN
Föderalabgeordnete
Stadträtin der Stadt Eupen

PRESSEMITTEILUNG

- Brüssel, den 22. April 2013 -

DIV-Stelle in Eupen wird doch nicht geschlossen

Katrin JADIN erreicht nach unerbittlichem Nachfragen den Erhalt der DIV-Stelle in Eupen, sowie die Sicherung der dortigen Arbeitsplätze.

Nach mehreren Interventionen und informellen Treffen, ist die Föderalabgeordnete Katrin JADIN in Sachen DIV ihrem Ziel ein Stück näher gekommen: Die zukünftige Arbeit der KFZ-Immatrikulationsstelle in Eupen ist vorerst gesichert.

Anfänglich sollte die Stelle in Eupen nun nur noch alle zwei Tage geöffnet bleiben und die Mitarbeiter die restliche Arbeit in Brüssel erledigen. Hinzu kam das Problem der Unterbesetzung in Eupen. Schließlich kursierten Gerüchte von einer definitiven Schließung – eine Katastrophe für den Dienst am Bürger aber auch für den Versicherungssektor.

Nach unerbittlichem Nachhacken seitens der Abgeordneten, verschaffte der zuständige Staatssekretär WATHELET nun endlich Klarheit in diesem Dossier: So versicherte er, die Stelle in Eupen werde nicht geschlossen werden. Die neue Verteilung der KFZ-Immatrikulationsstellen in Belgien sehe eine garantierte Dienststelle in der deutschsprachigen Gemeinschaft, 4 Dienststellen in der Wallonischen Region und 4 Dienststellen in Flandern vor. Auch für die Arbeitsplätze der Immatrikulationsstelle Eupen bestehe keine Gefahr, so der Staatssekretär. Zwei Volltagsstellen und eine Dreiviertelstelle, sowie eine Halbtagsstelle blieben bestehen.

Nicht zuletzt hatte es, zwecks Personalmangel und die dadurch ungünstigen Öffnungszeiten der Eupener Stelle, Schwierigkeiten mit der Verzollung von Fahrzeugen auswärtiger Herkunft gegeben. Auch hierfür kündigte sich eine Lösung an, so der Staatssekretär. Der Finanzminister habe einen Entwurf eines königlichen Erlasses hinterlegt, wonach Zolldaten elektronisch an die Immatrikulationsstellen weitergeleitet werden sollen. Zudem strebe man an, dass Dossiers von eingeführten Fahrzeugen durchgehend bearbeitet werden könnten und eine rückwirkende Prüfung solcher Dossiers durch ein Stichprobenverfahren seitens des Zolls möglich sei.

Katrin JADIN zeigt sich vorerst zufrieden dieser Klarstellung.

**FÜR WEITERE INFORMATIONEN, WENDEN SIE SICH BITTE AN
KATTRIN JADIN**

**Handy: 0478 333 417 | E-Mail: katrin@jadin.be
Pressesprecherin: Anna Stuers: anna.stuers@jadin.be**